

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 84 (1980)
Heft: 10-11

Buchbesprechung: Bücher zum Thema

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom geistigen Brot zum irdischen: Nationaler Brotwettbewerb für Schulklassen, veranstaltet vom Schweizerischen Bäcker- und Konditorenmeister-Verband (3001 Bern, Seilerstr. 9). Was Lehrer und Schüler vom Brot wissen müssen (bis 31. Januar 1981). Siehe Inserat in diesem Heft.

Weihnachten RL (Zeitschrift für Religionsunterricht und Lebenskunde Nr. 3/80). Beiträge für den Unterricht an der Volksschule, darunter Advent und Weihnacht im Gesamtunterricht von Agnes Liebi. Benziger Verlag, 8840 Einsiedeln, und Theologischer Verlag, Postfach, 8026 Zürich.

Wir machen aufmerksam auf Restexemplare der «Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung». Nr. 5/78, mit dem Thema *Theaterspiele*, ist erhältlich zu Fr. 3.–. Bestellungen nimmt die Redaktion entgegen.



Bücher zum Thema

Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsverpflichtungen weder eine Besprechungs- noch Rücksendeverpflichtung

Theater
Spiele

Horst Schiffler: *Feste feiern in der Schule* (Herderbücherei, Pädagogik). Das Taschenbuch zeigt, wie wichtig

das Zusammenleben auch von Lehrern und Schülern ist. Im Anhang wichtige Hinweise auf Gestaltungselemente.

Helga Zitzelsperger: *Kinder spielen Märchen* (Beltz Praxis, Weinheim/Basel). Schöpferisches Ausgestalten und Nacherleben. Möglichkeiten und Vorschläge zu kreativem Gestalten anhand von neun interpretierten Märchen.

Marlis und Ulrich Ott: *Rollenspiele, Mimen, Tanzen* (Friedrich Reinhardt Verlag Basel). Die Formen des spontanen Rollenspiels sowie der wortlosen Geste treten hier gleichwertig neben das Gespräch als Mittel für den Ausdruck eines Menschen und die Gestaltung eines Themas.

Elisabeth von der Mühl: *Spiel mit mir – das Teekesselspiel* (SJW 1519).

Toi, toi, toi, Dimitri. Vom Clown im Tessin (SJW 1525).

Peter A. Harms: *Lehrtheater-Lerntheater* (Verlag Hansen und Hansen).

Wilfried Nold: *Museumstheater mit Kindern* (Verlag Puppen und Masken, Frankfurt/M 1). Spielaktionen mit Handpuppen, Marionetten, Papiertheater mit weiterführender Bibliografie.

Wilfried Nold: *Puppenbühnen im deutschsprachigen Raum. Heft 2: Puppenspiel/Figurentheater*. Es werden Puppenbühnen aus der BRD, DDR, der Schweiz und Österreich dokumentiert.

Lesen 2 (SABE, Zürich). Mit *Krippenspiel «Fürchtet Euch nicht»*.

Das grosse Josephine-Siebe-Buch (Herold Verlag, Stuttgart). Darin drei Kasperlspiele.

Franz Hohler: *Texte für die Theaterwerkstatt* (Band 1) und Margrit Schriber: *Texte für die Theaterwerkstatt* (Band 4), beide Lenos Verlag, Basel. Hohler bedient hier nicht die professionelle Bühne, sondern das Jugend- und Schultheater, Kleintheatergruppen. Margrit Schribers Szenen sind sehr subtil-psychologisch; eine Hilfe, um gegen Laientheater mit Edelweisskitsch vorzugehen.

Ruth Schneider, Paul Schorno: *Weiterspielen* (Lenos Verlag, Basel).

Schultheater 3 (Zytglogge Verlag, Bern) mit Fotos, Collagen.

Peter André Bloch: *Texte für die Theaterwerkstatt* (Lenos Verlag, Basel). Wie man es machen muss, um nicht einfach Erwachsenentheater nachzuahmen.

Walter Sägger: *Spiele und Spielbuch*, selbst gebastelt mit vielen Ideen, auch zum Theater.

Monika Laimgruber: *Komm, spiel mit mir Theater*, Zauberwelt des Theaterspiels, beide im Aare Verlag, Solothurn.

Hugo Rahner: *Der spielende Mensch – er darf und soll spielen* (Johannes Verlag, Einsiedeln).

Das darstellende Spiel in der Schule (Heft 3 der Schriftenreihe «Schweizer Schule», Verlag Kalt-Zehnder, Zug). Ein Schulspiel braucht Führung! Eine Autorengruppe macht sich dazu Gedanken – vom Spiel vom «Kleinen Prinzen» bis zum *Filmemachen* mit Oberschülern.

Der Weihnachts- und Osterfestkreis in der Schule. Biblische Erzählungen, den Kindern nahegebracht von Walter Bühlmann und Karl Furrer (Heft 5, Verlag Kalt-Zehnder, Zug).

Josef Osterwalder: *Erscheinung des Herrn* (M. Grünwald Verlag, Mainz). Gedichte und Erzählungen zum Advent, Weihnachten, und Dreikönigsfest.

St. Nikolaus: 16 Dias und Begleitheft mit Texten und Liedern (Ex Libris Nr. 77 542).

Wir spielen Puppentheater. Eine erfahrene Kindergärtnerin (Erika Zimmermann) vermittelt viel Spass beim Lesen, Spielen und Selbermachen (Ex Libris Nr. 97 4/2). Norbert Frenzel: *Geschichte des Theaters.* Daten und Dokumente 1470–1840 (dtv wissenschaft 43 01).

Kleintheater-Szene Schweiz (Der Berufsschüler, Februar 1980). Beat Hugli beleuchtet mannigfaltige Aspekte des Theaters und zeigt, wieviel Idealismus und Einsatz bei der (kabarettistischen) Kleinkunst nötig sind.

Kaspartheater spielen: Friederich Träger gibt in einem TOPP-Büchlein des Frechverlages (Stuttgart) Anleitung für die Herstellung von Figuren, zählt Requisiten auf, er stellt aber auch das Spiel *Der Besuch beim Märchenkönig* mit Lied und Wort vor. Walter Slezak: *Wann geht der nächste Schwan?* (dtv) Der berühmte Sänger erzählt Heiteres aus der Theaterwelt. (In Richard Wagners Oper «Lohengrin» wurde der Schwan weggezogen, bevor Lohengrin ihn besteigen konnte ...)

Kennen Sie das Puppentheater (Bleich, 8444 Henggart). Die Marionetten versuchen einen Dialog mit den Kindern.

Zu Weihnachten

Elisabeth Borchers: *Das Adventbuch* (Insel-Taschenbuch, Frankfurt). Die Geschichten berichten von kleinen Ereignissen in der Vorweihnachtszeit.

Raymonds Briggs *O je, du fröhliche* (Diogenes Kindertaschenbuch) erzählt von einem amerikanischen Weihnachtsmann.

Lisbeth Kätterer: *Es schneit* (Blaukreuz Verlag, Bern). Gute Wintergeschichten für Erstleser.

Weihnachtszeit in der Schule. Lehrerhandbuch von Jürg Schubiger. Hinweise auf volkscundliche und historische Zusammenhänge um Weihnachten, Geschichten, Gedichte (Schubiger Verlag, Winterthur). Magda Neuweiler: *Die Kerzenkette*, mit einer Geschichte um ein Krippenspiel (Verlag Hans Huber, Bern).

Beppo, der Hirt (Blaukreuz Verlag, Bern). Verschiedene namhafte Autoren äussern sich zu Weihnachten, religionspädagogisch ausgezeichnet!

Regine Schindler: *Wir warten alle.* Nun ist er da, der wunderschön bebilderte Adventskalender, aus dem wir in Nr. 3/80 einen Vorabdruck bringen durften. (E. Kaufmann Verlag, Lahr). Im gleichen Verlag auch erschienen von der Autorin: *Das verlorene Schaf*, passend auch zu Weihnachten, wie *Florian in der Kirche*.

Es sei auch auf die *Adventskalender von UNICEF* hingewiesen, an denen bedeutende Künstler und Schriftsteller mitarbeiteten.

Fröhliche Weihnachten, Vater Bär, entzückend gemalt von Kozo Kakimito, erzählt von Ch. Kuratomi – für Kleine (Benziger Verlag).

Elisabeth Muldert: *Sonne, Mond und Sterne*, eine Entdeckungsreise in die Astronomie – wer findet den Weihnachtsstern (Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart).

Märchen

Peter Marginter/Roswitha Quadflieg: *Die drei Botschafter* (Urachhaus, Stuttgart). Die tief sinnige Erzählung von drei Botschaftern eines kleinen Königs, spannend und phantasievoll, reizend illustriert.

Enyd Blyten: *Geschichtenbuch* (Herold Verlag, Stuttgart). Von Riesen und Zwergen, Feen und Spielzeugen.

Da hockt's im Moos, zwei Spannen gross (Huber, Frauenfeld). Begeistert haben bei den «kleinen Leuten» Trolle, Hampelmänner und Kasperle-Autoren mit bekannten Namen mitgemacht (z. B. Franz Hohler, Wolfdietrich Schnurre, Peter Härtling u. a. m.). Güntert Kunert hat das Nachwort verfasst, Jürg Furrer den Band illustriert.

Hanna Brack: *Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen.* Wieder einmal eine liebe Kollegin in der Schriftenreihe des SLiV.

Wayne Anderson und Christopher Logue: *Zirkus Wundersam*, ein seltsam-lustiges Bilderbuch mit Lugi Lulatsch, dem längsten Clown der Welt und der Einradmus u. a. m. (Sauerländer Verlag, Aarau).

Agnes Gutter: *Märchen und Märe* (Antonius Verlag, Solothurn). Psychologische Deutung und pädagogische Wertung – ein Buch mit fruchtbaren Anregungen und Hinweisen, mit einer umfangreichen Bibliographie und literaturwissenschaftlichen Anregungen.

Max Lüthi: *Das Volksmärchen als Dichtung* (Eugen Diederichs Verlag, Düsseldorf). Märchen werden märchenhaft nahegebracht.

Bruno Bettelheim: *Kinder brauchen Märchen* (Ex Libris). Brillante Interpretationen zeigen die Bedeutung der alten Volksmärchen für die seelische Entwicklung des Kindes.

Verschiedenes

Christian Osterwalder/Robert André: *Fundort Schweiz.* Bd. 1. Von den Eiszeitjägern zu den ersten Bauern, ein reich ausgestattetes Bildwerk, das mit Text und Bild die Urgeschichte unseres Landes vorstellt. Hoch interessant für Lehrer, Historiker, Jugendliche (Aare Verlag) **siehe Inserat.**

Schweizerischer Lehrerkalender – Reinerlös zugunsten der Schweiz. Lehrerweisenstiftung – 1981 nicht vergessen. (Polyprint AG, Bern)

Auch die Schüleragenda *Mein Freund 1981* (Walter Verlag) ist ebenso hübsch aufgemacht wie *Das Buch – Dein Freund* vom Schweiz. Bund für Jugendliteratur, der vom 8.–15. November in Bellinzona eine Buchwoche durchführt.

Schweiz. Bund für Jugendherbergen: Wandkalender, wie immer anregend mit nützlichen Tips.

Basteleien rings um die Weihnachtszeit (Engel, Krippen, Kinderfeste usw.) Toppbücher, Frech Verlag, Stuttgart.